

Vereinbarkeit von Pflege und Beruf:

Eine weiter steigende Herausforderung für Unternehmen und pflegende Beschäftigte!

Viele berufstätige Menschen sind von einem Pflege- oder Betreuungsfall in ihrer Familie betroffen. Der demographische Wandel führt dazu, dass die Anzahl der pflegebedürftigen Menschen weiter steigen wird. Aktuelle Prognosen rechnen mit einem Anstieg auf über 5 Millionen bis zum Jahr 2050. Bereits heute werden ca. 80 Prozent der Pflegebedürftigen in der Häuslichkeit versorgt. Davon zwei Drittel allein durch Angehörige. Das stellt berufstätige Angehörige und deren Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber vor große Herausforderungen.

Betriebliche Pflegelotsen und Pflegelotsinnen stehen bei Eintritt eines Pflegefalles den Mitarbeitenden zur Seite und unterstützen diese auf dem Weg zu einer guten Pflegesituation und der Vereinbarkeit von Pflege und Beruf.

Kosten

Die Initiative Familienorientierte Personalpolitik sieht familienorientierte Maßnahmen in Unternehmen als einen wichtigen Schlüssel zur Akquise und Sicherung von Fachkräften. Ihr Ziel ist es, Unternehmen dabei zu unterstützen, familienfreundliche Maßnahmen zu ergreifen und umzusetzen. Aus diesem Grund bietet sie dieses Seminar für Unternehmen in der Region Main-Rhön **kostenfrei** an.

Veranstalter

Initiative Familienorientierte Personalpolitik für die Region Main-Rhön.

Anmeldung

bitte bis spätestens 20.04.2023

per Mail an: Schweinfurt.ifp@arbeitsagentur.de

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Plätze begrenzt ist!

Teilen Sie uns auch mit, ob Sie in Präsenz (Berufs- informationszentrum BiZ, Kornacherstraße 6, 97421 Schweinfurt) oder digital via Skype teilnehmen möchten.

Ansprechpartnerinnen

Doris Kүfner-Schönfelder/Christine Schömig

Agentur für Arbeit Schweinfurt

☎ 09721 547 533/09721 547 781

✉ Schweinfurt.ifp@arbeitsagentur.de

Ute Suckfüll

Landkreis Schweinfurt

☎ 09721 55 465

✉ gleichstellung@lrasw.de

Christine Stühler

Landkreis Haßberge

☎ 09521 27 655

✉ gleichstellung@hassberge.de

Antje Rink

Landkreis Bad Kissingen

☎ 0971 801 5201

✉ gleichstellung@landkreis-badkissingen.de

Ilona Sauer

Landkreis Rhön-Grabfeld

☎ 09771 94 244

✉ gleichstellung@rhoen-grabfeld.de

FAMILIEN ORIENTIERTE PERSONALPOLITIK

... ein Schlüssel zur Fachkräftesicherung

Betriebliche PFLEGELOTSIN

Betrieblicher PFLEGELOTSE



Seminar in drei Modulen, hybrid
27.04., 02.05., 10.05.2023

Berufsinformationszentrum (BiZ)
Kornacherstraße 6, 97421 Schweinfurt

zusätzlich digital via Skype möglich

Betriebliche PFLEGELOTSIN ***Betrieblicher PFLEGELOTSE***

Was hat es damit auf sich?

Ein betrieblicher Pflegeelotse bzw. eine betriebliche Pflegelotsin steht Beschäftigten mit betreuungs-/pflegebedürftigen Angehörigen als unternehmensinterne Kontaktperson zur Verfügung. Sie geben Orientierung im „Pflege-Dschungel“, wenn Angehörige plötzlich Betreuung benötigen oder pflegebedürftig werden. Auch bei schon länger andauernden Pflegesituationen können konkrete Auskünfte über betriebliche und externe Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten sehr hilfreich sein.

Welchen Mehrwert bekommen Unternehmen?

Unternehmen sind immer mehr gefordert, eine möglichst gute Vereinbarkeit von Pflege und Beruf zu gewährleisten, um qualifizierte Mitarbeitende im Unternehmen zu halten bzw. neu zu gewinnen. Betriebliche Pflegelotsinnen und -lotsen tragen dazu bei, dieses Thema im Unternehmen präsenter zu machen. Sie fungieren als Lotse für ratsuchende Mitarbeitende, informieren über Handlungsmöglichkeiten und sinnvolle erste Schritte, um eine Pflegesituation zu organisieren.

Wer ist die Zielgruppe?

Das Seminarangebot richtet sich an Personalverantwortliche, Personalrats- und Betriebsratsmitglieder oder andere interessierte Beschäftigte in Unternehmen, die als Kontaktpersonen für das Thema Vereinbarkeit von Pflege und Beruf zur Verfügung stehen möchten. Konkrete Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Modul 1:

Donnerstag, 27.04.2023, 13:30-16:45 Uhr

Begrüßung

Reflexion der Pflegesituation

- Was macht eine Pflegesituation aus?
- Welche Belastungen entstehen dabei, vor allem für berufstätige Pflegepersonen?
- Wie können betroffene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützt werden?

Kathrin Glaubrecht

Pflegestützpunkt Haßberge

Pflegeversicherung und gesetzliche Rahmenbedingungen der Pflege

Sabine Wenzel-Geier

Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld

Modul 2:

Dienstag, 02.05.2023, 13:30-17:00 Uhr

Angebotsstrukturen/Unterstützungsmöglichkeiten im ambulanten und stationären Bereich

- Welche ambulanten und stationären Pflege- und Betreuungsmöglichkeiten gibt es?
- Welche Fachstellen beraten pflegende Angehörige?
- Welche Hilfsmittel gibt es?
- Wie kann die häusliche Umgebung pflegerecht gestaltet werden

Daniela Wehner

Pflegestützpunkt Bad Kissingen

Die Rolle der Pflegelotsinnen und Pflegeelotsen

- Was können sie leisten, was nicht?
- Welche Fähigkeiten sollten sie mitbringen?
- Worauf kommt es bei der Gesprächsführung und Kommunikation in emotional belastenden Situationen an?

Antje Rink,

Doris Küfner-Schönfelder

Ute Suckfüll

Initiative Familienorientierte Personalpolitik

Modul 3:

Mittwoch, 10.05.2023, 13:30-16:00 Uhr

Demenz – die besondere Belastung

Karin Steininger-Manske

Katrin Jung

Gerontopsychiatrische Vernetzung in der Region Main-Rhön

Vorstellung des Pflegeübungszentrums (PÜZ)

Johanna Dietz

Fachbereich ambulante Altenhilfe

Caritasverband für den Landkreis Rhön-Grabfeld e.V.

Die Broschüren „Pflegefall – was nun?“, „Freiräume im Alltag“ und weitere Arbeitsmittel

Initiative Familienorientierte Personalpolitik

Reflektion, Abschluss, Feedback